

## Pressespiegel

Westfalenpost am 8. Juli 2017



Mit viel Einsatz: AWO-Vorsitzender René Röspel (mitte, von links), Bürgermeisterin Imke Heymann, Kita-Leiterin Bianca Baumann-Gohl und Vertreter des Investors Materia GmbH nehmen den Spatenstich auf dem Gelände an der Hemecker Talstraße vor. Ab dem 18. Juli sollen dort dann auch die Bagger rollen. FOTO: PATRICK SCHLOS

# AWo feiert Spatenstich für neue Kita

An der Hemecker Talstraße entsteht ab sofort eine weitere Einrichtung für die Stadt. Erste Informationen zu Gruppen und Themenschwerpunkten gegeben

Von Patrick Schlos

**Ennepetal.** Mit einer großen „Spatenstich-Party“ hat die AWO EN gestern Nachmittag den Auftakt zum Bau einer neuen Kindertageseinrichtung gefeiert.

„Wir freuen uns schon darauf, wenn es endlich losgeht“, sagt Bianca Baumann-Gohl, designierte Leiterin der neuen Kita vor zahlreichen Gästen auf der im Moment noch kahlen Wiese. Bei Grillwurst und kühlen Getränken hatten sich dort trotzdem schon zahlreiche Besucher eingefunden, um einen Blick auf die von der ausführenden Baufirma Materia GmbH aus Soest präsentierten Baupläne zu werfen und dem Spatenstich mit Bürgermeisterin Imke Heymann beizuwohnen.

### Übergabe am 1. April 2018

Die tatsächlichen Bauarbeiten an der Hemecker Talstraße starten voraussichtlich am 18. Juli, die schlüsselfertige Übergabe des insgesamt 715 Quadratmeter umfassenden Gebäudes ist für den 1. April 2018 vorgesehen. Die relativ

**„Wir freuen uns schon darauf, wenn es endlich losgeht.“**

**Bianca Baumann-Gohl**, Leiterin des neuen AWO-Kindergartens

kurze Bauphase verdankt die AWO dabei vor allem der Entscheidung für eine sogenannte Holz-Rahmenbauweise: „Im Gegensatz zu einer normalen Kindertagesstätte, die in konventioneller Bauart entsteht, planen wir für diese Kita nur die Hälfte der Bauzeit: ein“, so Jochen Winter, Geschäftsführer der AWO EN. Zudem hätte der Bau aus dem natürlichen Material Holz auch einen weiteren entscheidenden Vorteil: „Das ist natürlich ein ganz

anderes Raumklima.“ Davon hatte sich der AWO-Vorstand bereits bei einer Begehung mit der ausführenden Baufirma Materia in Soest überzeugen können, denn dort baut das Unternehmen derzeit ein ähnliches Gebäude wie das, das nun in Ennepetal entstehen soll.

Parallel ist die Firma aber auch in sechs weiteren Städten aktiv, ein weitere Kindertagesstätte in Holzbauweise entsteht unter anderem in Wetter. Anfängliche Sorgen des AWO-Vorstands, dass es wegen der eher unkonventionellen Bauweise Probleme im Genehmigungsverfahren hätte geben könnte, konnte das Unternehmen schnell ausräumen. Sowohl im Bereich der Dämmung als auch im Schallschutz können die gesetzlichen Vorschriften

durch spezielle Lösungen eingehalten werden. „Wo es möglich ist, werden wir zudem auf umweltgerechte Lösungen zurückgreifen“, so Stefan Nöcker, einer der Geschäftsführer von Investor und Bauherr Materia.

Bei der Inneneinrichtung wird die AWO, vor allem über die neue Leiterin Bianca Baumann-Gohl, entscheiden können: „Von der Wandfarbe, über die Böden, bis hin zur Keramik in den Sanitärbereichen“, sagt AWO-Geschäftsführer Jochen Winter.

### Schon 40 Kinder angemeldet

Das pädagogische Konzept der für insgesamt vier Gruppen mit insgesamt 75 Kindern geplanten Einrichtung steht derweil noch nicht fest: „Die Ausrichtung der Kita wird sich natürlich auch nach den Anmeldungen richten. Danach entscheidet sich, ob es etwa einen Schwerpunkt in der Sprachförderung geben wird oder ein anderes Angebot“, so Jochen Winter. Derzeit sind schon etwa 40 Kinder für die geplanten 75 Plätze angemeldet.

### Anmeldungen sind bereits möglich

■ Die AWO weist darauf hin, dass zwar **viele Plätze** in der neuen Kita bereits gebucht sind, wer aber daran interessiert ist, sein Kind ebenfalls anzumelden, der

kann sich unter ☎ 02333/62473 (AWo-Kita Fettweide) an **Bianca Baumann-Gohl** wenden. Sie wird die neue Kita leiten und nimmt Meldung für diese entgegen.